

**KURZANLEITUNG**

# Verarbeitung von Pano BLUESEAL<sup>®</sup> Verschlüssen

---



Pano Verschluss GmbH  
Gasstraße 29 · 25524 Itzehoe  
Tel. +49 48 21-7706-0

## VERSCHLUSSTEMPERATUR BEIM VERSCHLIESSEN

Die als Dichtung eingesetzten Thermoplastischen Elastomere (TPE) sind bei Raumtemperatur härter als PVC-haltige Dichtungen. Deshalb sind die Verschlüsse mit Steri Dichtung K\* (W) beim Verschliessen auf eine Temperatur von 60 bis 80 °C zu erwärmen, um ein gleichwertiges Verschliessergebnis wie mit PVC-Dichtungen zu erzielen.

Bei den Verschlüssen mit E (C) und T (M) Compound ist ebenfalls eine Vorerwärmung der Dichtung notwendig; sie sollte aber im Zusammenhang mit den Fülltemperaturen Ihrer Produkte und auch auf die Art des Verschliessens (Kaltverschliesser oder Dampfvakuumverschliessmaschine) abgestimmt werden.



## MESSUNGEN NACH DEM VERSCHLIESSEN

### 1. NAHT-NOCKENABSTAND MESSEN\*

6 GLÄSER PRO STUNDE



### 2. VERSCHLUSSSICHERHEIT MESSEN\*

6 GLÄSER PRO STUNDE

## MESSUNGEN NACH DER NACHBEHANDLUNG

### 1. NAHT-NOCKENABSTAND MESSEN\*

REGELMÄSSIG AN 6 GLÄSERN



### 2. VERSCHLUSSSICHERHEIT MESSEN\*

REGELMÄSSIG AN 6 GLÄSERN

### 3. COMPOUND-EINDRUCK PRÜFEN

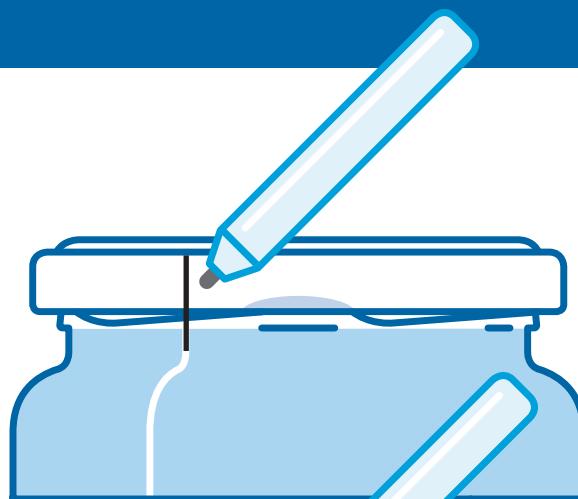
REGELMÄSSIG AN 6 GLÄSERN

\*Entfällt für Verschluss RUP/RUB 38.  
Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende der Anleitungen.

## NAHT-NOCKENABSTAND MESSEN

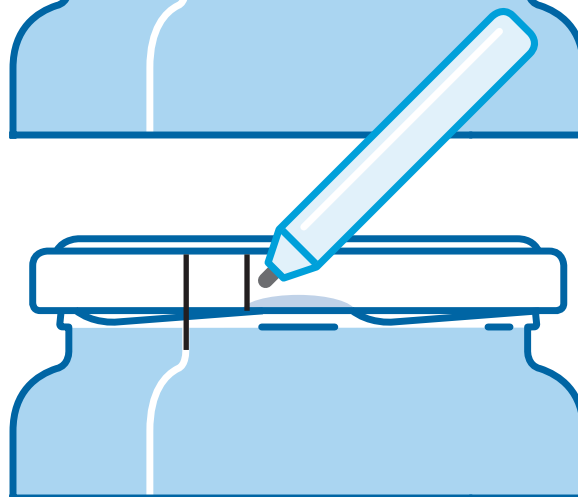
**1.**

MIT EINEM FILZSTIFT AM VERSCHLUSSRAND DIE POSITION DER FORMNAHT DES GLASES MARKIEREN.



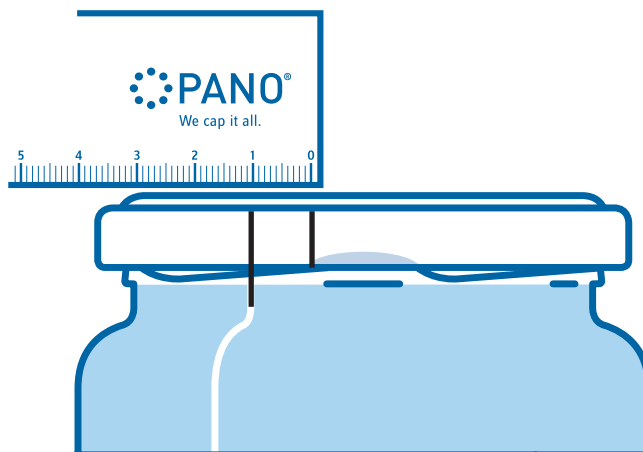
**2.**

AM LINKEN RAND DER NOCKE EINE ZWEITE MARKIERUNG ANBRINGEN.



**3.**

DEN ABSTAND ZWISCHEN DEN BEIDEN MARKIERUNGEN MESSEN.



Der gemessene Wert muss dem Wert entsprechen, der für Ihren Verschluss vorgegeben ist:

### BEI PASTEURISATION / OHNE NACHBEHANDLUNG

DOB/DTO, TWS/TSB 63, 66, 70, 77, 82: 7-13 mm

DOB/DTO, TWS/TSB 48, 53, 58: 9-13 mm

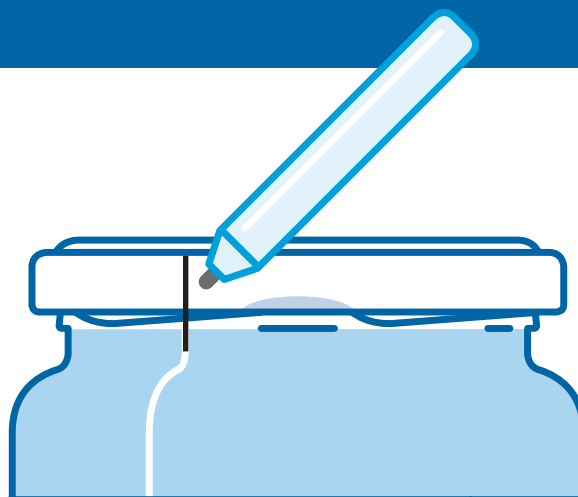
### BEI STERILISATION

DOB/DTO, TWS/TSB 63, 66, 70, 77, 82: 5-9 mm

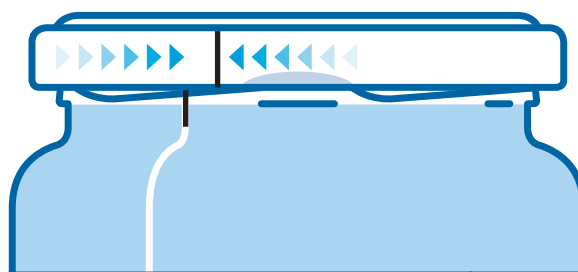
DOB/DTO, TWS/TSB 48, 53, 58: 7-11 mm

## VERSCHLUSSSICHERHEIT MESSEN

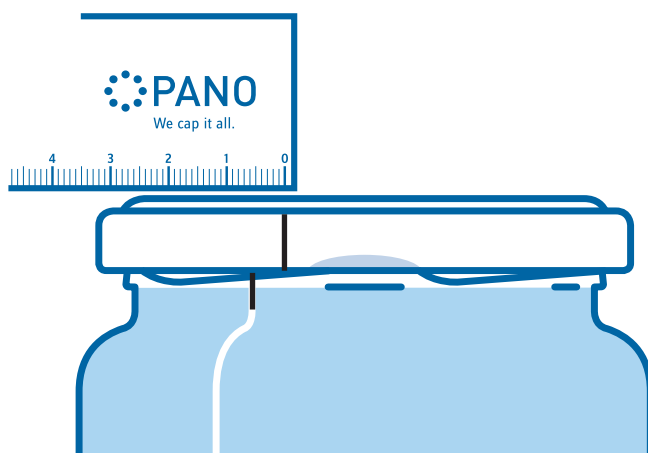
**1.**  
MIT EINEM FILZSTIFT AM GLAS  
UND AM VERSCHLUSSRAND  
DIE POSITION DER FORMNAHT  
DES GLASES MARKIEREN.



**2.**  
VERSCHLUSS AUFDREHEN  
UND FINGERFEST WIEDER  
ZUDREHEN.



**3.**  
DEN ABSTAND  
ZWISCHEN DEN BEIDEN  
TEILSTRICHEN DER  
MARKIERUNG MESSEN.



Der gemessene Wert muss dem vorgegebenen Wert entsprechen:

### BEI PASTEURISATION / OHNE NACHBEHANDLUNG

Nach dem Verschliessen: 3-7 mm

Nach der Nachbehandlung: 1-6 mm

### BEI STERILISATION

Nach dem Verschliessen: 5-8 mm

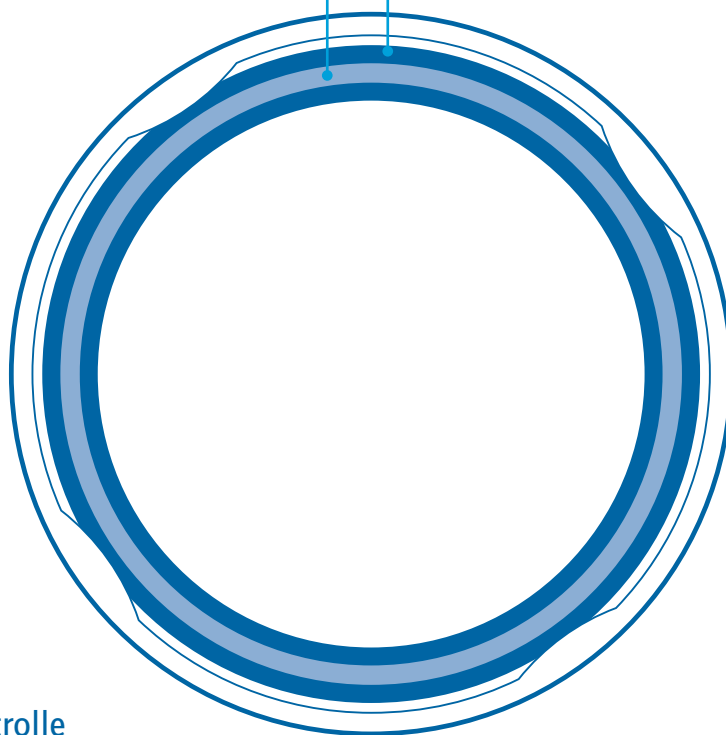
Nach der Nachbehandlung: 1-6 mm

## COMPOUND-EINDRUCK PRÜFEN

COMPOUND

COMPOUND-EINDRUCK

**Der Compound-Eindruck:** Beim Verschliessen wird der Verschluss so fest auf den Rand der Glasmündung gedrückt, dass sich im Compound eine Vertiefung bildet - der Abdruck der Glasmündung. Dieser Abdruck wird als Compound-Eindruck bezeichnet.



### Wie prüfe ich den Compound-Eindruck?

Die Prüfung erfolgt als Sichtkontrolle auf der Verschluss-Unterseite. Dabei ist zu beachten:

- 1.** DER COMPOUND-EINDRUCK MUSS ALS DEUTLICHE VERTIEFUNG ERKENNBAR SEIN.
- 2.** DER EINDRUCK MUSS RUNDHERUM GLEICHMÄSSIG TIEF SEIN.
- 3.** DER COMPOUND MUSS UNBESCHÄDIGT SEIN. KEIN EINDRUCK BIS AUF METALL!

### VERSCHLUSS RUP/RUB 38

Das Messen von Naht-Nockenabstand und Verschlussicherheit entfällt. Regelmäßig sind an 6 Gläsern folgende Sichtkontrollen durchzuführen.

#### NACH DEM VERSCHLIESSEN:

1. Prüfen, ob die Nocke am Ende des Gewindegangs anliegt.

#### NACH DER NACHBEHANDLUNG:

1. Prüfen, ob die Nocke am Ende des Gewindegangs anliegt.
2. Prüfen des Compound-Eindrucks.